

Keynote

„Fernausbildung in der Marine – Neue Herausforderungen an die Ausbildung in einer Einsatzmarine“

**Vizeadmiral Hans-Joachim Stricker,
Befehlshaber der Flotte**

Termin: Mittwoch, 09. September 2009 • 11:00-11:30 Uhr

Raum: HS 5

Wie die Bundeswehr insgesamt, sieht sich auch die Deutsche Marine stark veränderten Rahmenbedingungen gegenübergestellt, die sich u.a. aus dem Wandel der Gesellschaft hin zu einer vernetzten Informationsgesellschaft und neuen technologischen Möglichkeiten ergeben. Moderne Waffensysteme und Verfahren erfordern das Verständnis immer komplexerer Zusammenhänge und damit auch zeitlich wie örtlich unabhängigen Zugriff auf gesicherte Informationen. Dazu bedarf es neuer Wege, die dazu führen, dass Informationen, Wissen über zielführende Informationsquellen und Expertenwissen unmittelbar dorthin projiziert werden, wo sie gebraucht werden. Daneben zeigen zum Beispiel einsatz- und seefahrtsbedingte Abwesenheiten einerseits und die Grenzen des technisch Machbaren andererseits das Spannungsfeld auf, in dem sich auch die Ausbildung in einer zukunftsorientierten Marine einzuordnen hat. Dies führt zur verstärkten Notwendigkeit der Flexibilisierung und eines effizienteren Einsatzes der zur Verfügung stehenden Ressourcen, insbesondere der Menschen und des Ausbildungsmaterials.

Vor diesem Hintergrund ist die Flotte gefordert, neue Wege in der Ausbildung zu beschreiben. Wie kann man diesen Herausforderungen begegnen?

Der Vortrag von Vizeadmiral Stricker greift die aktuellen Herausforderungen für die Deutsche Marine und damit auch die Anforderungen an das Ausbildungssystem auf, ordnet die Möglichkeiten und Chancen der neuen Ausbildungsform Fernausbildung als Ergänzung zur klassischen Präsenzausbildung ein und leitet eine Bewertung hinsichtlich eines Effizienzgewinns für die Auftragsdurchführung bzw. für das Ausbildungssystem Marine ab.

Dabei werden im Schwerpunkt Gestaltungsmöglichkeiten der Ausbildung in der Einsatzvorbereitung wie auch im Einsatz unter der Betrachtung aktueller Projekte erörtert. Als ein Abholpunkt dient die „Stützpunktnahe und Einsatzorientierte Ausbildung Marine“ (SEAM). Mit SEAM schafft die Marine die notwendigen technischen sowie organisatorischen Grundlagen, um flexibel sowohl auf die aktuellen als auch auf zukünftige Herausforderungen zu reagieren und das Potential von Fernausbildung i.V.m. Moderner Ausbildungstechnologie (MAT) voll auszuschöpfen. Der Vortrag wird u.a. das Konzept SEAM vorstellen und den aktuellen Sachstand des Projekts behandeln.

Mit einer abschließenden Entwicklung einer Zukunftsperspektive unter Herausstellung einzelner Bausteine MAT führt Vizeadmiral Stricker die Ausgangsfrage einer praktischen wie gleichermaßen visionären Beantwortung zu.